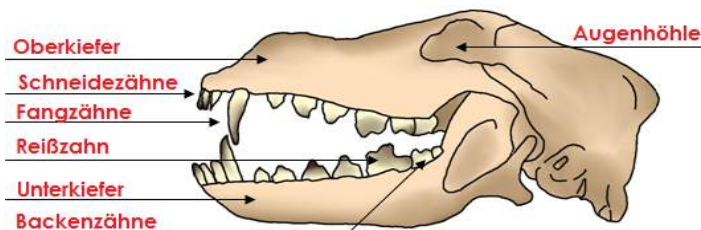


Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

1. Von welchem Tier stammt der Hund ab? **Der Hund stammt vom Wolf ab.**
2. Nenne 6 verschiedene Hunderassen! **Berner Sennenhund, Dobermann, Dackel, Beagle, Terrier, Bulldogge, Dalmatiner, Schäferhund, Husky und Labrador.**
3. Welche Hunderasse ist die kleinste der Welt? **Die kleinste Hunderasse der Welt ist der Chihuahua.**
4. Wie alt werden Hunde? **Hunde werden normalerweise 12 bis 13 Jahre alt. Kleinere Hunde werden jedoch meistens etwas älter als große Hunde.**
5. Wie wird der Anführer eines Rudels genannt und was bedeutet dies?
Man nennt ihn das Leittier oder Alphetier. Diesem Leittier gehorchen alle anderen Tiere des Rudels.
6. Warum sollte man einem Hund nie Geflügelknochen zum Fressen geben? Begründe!
Man sollte das nie tun, weil dies Röhrenknochen sind, die beim Kauen in kleine Stücke zersplintern und dem Hund dann im Hals stecken bleiben können.
7. Was bedeutet es, wenn der Hund mit dem Schwanz wedelt? **Hunde wedeln nicht nur bei Freude, sondern allgemein bei Erregung (auch Stress oder Aggression).**
8. Weshalb ist das Hundegebiss an das Fleischfressen angepasst? **Der Hund ist ein Fleischfresser und braucht scharfe Zähne, um das Fleisch zu zerschneiden und zu essen. Auch zum Beutefangen und Festhalten braucht er besonders die Fang- und Reißzähne. Bei stumpfen Zähnen wäre dieses nicht so möglich.**
9. Können Hunde dem Menschen helfen? **Ja, das können sie. Sie haben einen guten Geruchs- und Gehörsinn. Sie werden in manchen Berufen eingesetzt.**
10. Für welchen Beruf werden Bernhardiner häufig eingesetzt?
Sie werden als Rettungshund oder Lawenhund eingesetzt.
11. Was kann der Hund an den Geräuschen erkennen? Erkläre an einem Beispiel!
Er kann z. B. die Schritte von Familienangehörigen erkennen. Dann freut er sich und steht schwanzwedelnd vor der Tür. Sind die Schritte von einer fremden Person, fängt er an zu knurren oder zu bellen.
12. Beschrifte den Schädel des Hundes!



Klassenarbeit (Max. 47 Punkte):
Note 1: ab 43 Punkte (ab 92 %)
Note 2: ab 38 Punkte (ab 81 %)
Note 3: ab 31 Punkte (ab 67 %)
Note 4: ab 24 Punkte (50 %)
Note 5: ab 11 Punkte (24 %)
Note 6: unter 11 Punkte

13. Was für ein Gebiss hat der Hund? **Der Hund hat ein Raubtiergebiss.**
14. Welche Berufe können Hunde ausüben und welche Aufgaben haben sie dabei? Nenne 7!
Rettungshund: Er kann Leben retten. Wenn Menschen z.B. durch ein Erdbeben oder eine Lawine verschüttet wurden, dann spüren sie sie mit ihrer guten Nase auf und bellen.
Polizeihund: Er hilft der Polizei, indem er z. B. Rauschgift oder Drogen erschnüffelt, Verbrecher verfolgt und auf Kommando zubeißt.
Blindhund: Sie helfen blinden Menschen, indem sie für sie sehen. Sie führen sie an Hindernissen vorbei, helfen beim Überqueren der Straße oder warnen sie vor Gefahr.
Jagdhund: Sie suchen für den Jäger das Wild oder bringen ihm geschossene Tiere.
Wachhund: Er bewacht Wohnhäuser oder Geschäftshäuser und warnt die Hausbewohner durch sein Gebell. Die meisten Einbrecher suchen aufgrund des lauten Gebells das Weite.
Hütehund: Er hilft dem Schäfer dabei, dass alle seine Schafe auf der Wiese zusammen bleiben.
Schlittenhund: Er zieht den Schlitten durch den Schnee und erleichtert damit das Vorankommen.
15. Was ist das Besondere an den Ohren des Hundes? **Die Ohren sind immer wach, auch wenn der Hund schläft.**
16. Wie gut kann ein Hund riechen? **Er kann 100 Mal besser riechen als ein Mensch.**
17. Warum rollen sich Hunde vor allem im Winter zusammen?
Das tun sie, weil sie mit ihrem Schwanz ihre Nasen wärmen.
18. Was sollte man sich überlegen, bevor man sich einen Hund anschafft? **Ist die Hundehaltung erlaubt? Kann man den Hund 12 – 15 Jahre lang behalten und versorgen? Passt die Hunderasse zu meinem Lebensstil? Hat man genügend Zeit für den Hund? Verträgt er sich mit Kindern (wenn vorhanden)?**
19. Was wird für die Hundehaltung benötigt? **Es werden eine Leine, ein Halsband, Futter, ein Futternapf, ein Wassernapf, eine Bürste, ein Hundekorb als Schlafplatz, Spielzeug und viel Zuneigung und Liebe benötigt.**
20. Welche Regeln sollten beim Streicheln beachtet werden? **Man darf niemals einem Hund einen aufmunternden Klaps geben, denn der Hund versteht das nicht als Streicheleinheit, sondern als Strafe.**
21. Muss ein Hund erzogen werden? Erkläre! **Ja, ein Hund muss auf sein Herrchen hören, damit er sich und andere Personen nicht in Gefahr bringt oder belästigt.**